



© Alexander Chitsazan

Ein dicht bepflanzter Innenhof als Kontrapunkt zur dicht verbauten Stadt. Die Redaktion von Quo Vadis Veritas erhält mit diesem Hofgarten nicht nur eine räumliche Verlängerung des Büros ins Freie, sondern auch einen texturreichen Blick hinaus, der sich im Verlauf der Jahreszeiten wandelt und erholsame Ablenkung von konzentrierter geistiger Arbeit bietet.

Die geschlossene Hofsituation verliert durch die dichte Bepflanzung an Schärfe; dank benachbarter Baumkronen entstehen überraschende Raumtiefen.

Mehrere Holzterrassen bieten unterschiedlichen Gruppengrößen verschiedene Settings: die bündig an die Fassade anschließende Terrasse verlängert den loftartigen Innenraum sowohl optisch als auch funktional und eignet sich für gemeinsame Essen, Feiern oder Arbeiten in größeren Teams. Die frei positionierten „Raumsatelliten“ bieten kleineren Gruppen die Möglichkeit für ungestörte Besprechungen oder Rückzug.

Filigrane, blütenartige Leuchten fügen sich harmonisch in die Pflanzflächen ein und sorgen bei Dämmerung für eine reduzierte, sehr stimmungsvolle Beleuchtung. (Text: Landschaftsarchitekt)

Innenhof QVV Siebensterngasse

Siebensterngasse 21
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Berger Parkkinen + Architekten

BAUHERRSCHAFT

QVV

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

LINDLE BUKOR

FERTIGSTELLUNG

2019

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSdatum

31. Mai 2021



© Alexander Chitsazan



© Alexander Chitsazan



© Alexander Chitsazan

Innenhof QVV Siebensterngasse

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: LINDLE BUKOR (Raoul Bukor, Christian Lindle)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Ylenia Trentini

Architektur: Berger Parkkinen + Architekten (Alfred Berger, Tiina Parkkinen)

Bauherrschaft: QVV

Fotografie: Alexander Chitsazan

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2017 - 2018

Ausführung: 2018 - 2019

Nutzfläche: 300 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

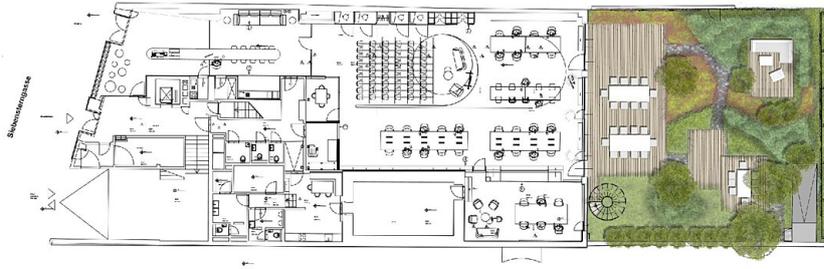
Gartenbau: Grünwert, Wien



© Alexander Chitsazan



© Alexander Chitsazan



Innenhof QVV Siebensterngasse

Freiraumplan